

Mannschafts-Meisterschaft

LL

Das 3:3 zwischen den beiden führenden Teams von Senat und Deutsche Bahn läßt den Titelkampf jetzt zu einem Fernduell werden. Die Bahn geht mit einem Vorsprung von 3 Brettpunkten in die letzte Kurve. Auch die Abstiegsfrage ist längst noch nicht geklärt. Vier Mannschaften werden bis zum Ende zittern müssen.

A1

Mit ihrem 5,5:0,5-Kantersieg gegen BVG Helmholtz 2 erobert die Allianz den zweiten Platz. Aufgrund der gleichzeitigen Niederlage von PSL/UBA haben die Treptower jetzt 4 Punkte Vorsprung vor der Konkurrenz um den Aufstieg. Viel Spannender ist in dieser Staffel der Kampf um den Klassenerhalt. Den Vierten trennen vom Tabellenletzten nur vier Punkte – da ist noch fast alles möglich und Niemand kann sich sicher fühlen.

A2

Gardez Robe strebt mit Riesenschritten der Landesliga entgegen, aber noch lauert ZIB/ACCSB mit drei Punkten Rückstand auf einen Ausrutscher der Richter. Das Restprogramm der Beiden ist ähnlich, so daß die Entscheidung wohl erst bei der gemeinsamen Endrunde fallen wird. Am Tabellenende hat RBB 1 mit dem 2:4 gegen das ebenfalls abstiegsgefährdete DeTeWe 2 seine letzte realistische Chance auf den Klassenerhalt verspielt. Jetzt helfen nur noch Rechenspiele und beten...

B1

Bund 4 schlägt uch Senat 3 und steht kurz vor dem direkten Wiederaufstieg. Wer sie begleiten wird, ist allerdings längst noch nicht klar – vier Teams streiten um den zweiten Aufstiegsplatz. Ebenso offen ist der Kampf gegen den Abstieg – ab Platz 6 kann sich Niemand sicher fühlen.

B2

Telekom/Stern 1 und SK Präsident 3 gewannen jeweils mit 4:2 und besiegten damit allerletzte Zweifel: für beide ist der Aufstieg in die A-Klasse perfekt! Herzlichen Glückwunsch! Jetzt können die Planungen für eine rauschende Aufstiegsfeier in Angriff genommen werden. Bund 7 ist schon abgestiegen – so dicht liegen Freud und Leid beieinander.

C

EPA holt in der 7. Runde endlich den ersten Mannschaftspunkt gegen Tabellennachbar Rolls Royce. In der Aufstiegsfrage hat Spitzenreiter Senat 5 die besten Karten: Erster und ein Spiel weniger – besser geht es kaum.

D

Auch in der D-Klasse ist Niemand mehr ohne Mannschaftspunkt. Justitia 2 holte ein 2:2 gegen die Fünfte der Bahn. Die Deutsche Bahn/BSW 4 hat mit einem 4,5:1,5 bei Vattenfall 2 die Saison glorreich beendet und den Aufstieg in die C-Klasse sichergestellt. Herzlichen Glückwunsch! Das Rennen um Platz 2 ist jedoch noch offen.

Gemeinsame Endrunde der MM am 14. Mai 2013

Zum 28. Mal findet die Gemeinsame Endrunde der Mannschaftsmeisterschaft in der [Bayer-Kantine, Müllerstraße 178 in 13342 Berlin –Wedding](#) statt. Wir bedanken uns schon jetzt bei der Bayer AG, die uns erneut die Ausrichtung der schönsten Berliner Schach-Veranstaltung ermöglicht.



XXXIX. Mannschafts-Pokal-Wettbewerb

Das Pokalfinale XXXIX findet am Mittwoch, dem 10. April 2013 um 18 Uhr im "Clubhaus Hockey" des Steglitzer TK (Lessingstraße 8, 12169 Berlin) statt und **wird LIVE im Internet übertragen**. Dies wird seit 2001 die zwölfte Live-Übertragung eines Pokalfinales sein.

Für das Pokalfinale haben sich der zweifache Pokalsieger und Titelverteidiger SK Präsident und der dreifache Titelträger Deutsche Bahn/BSW qualifiziert.

Einzel-Meisterschaft

In der 8. Runde wurden die Partien des Spitzenreiters und seiner schärfsten Konkurrenten verlegt. Klaus Meseck (Telekom/Stern) konnte durch das Remis gegen seinen Vereinskameraden Roger Piotrowski seine Führung in der ELO-Gruppe B zementieren und benötigt in der Schlußrunde ein Remis gegen Tomas Segerberg, um den Ratingpreis zu holen. In der ELO-Gruppe C (bis 1525) hat Mike Gall (TT/WiHeil) durch den Schwarzsieg gegen Klubkamerad Till Mersmann die Führung zurückerobert, aber nur aufgrund der besseren Buchholzwertung vor Stefan Warnest (BAT) und Ivo ArneRolf (ZIB/ACCSB).

Impressum.

Schachexpress – Eines der offiziellen Organe der Fach-Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Fach-Vereinigung Schach e.V.
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg - VR 5925 NZ

Bankverbindung:

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Kontonr. 2232567000

Anschrift :

FV Schach e.V.
c/o Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : +49 (177) 752 43 78

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : +49 (177) 752 43 78
Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde der MM.

Auflage :

Ca. 70 Exemplare für die Mannschaftsleiter.
Jahresabo für 12 EUR bei der Redaktion bestellbar.

Druck :

FV Schach e.V.

Redaktionsschluß :

Am Tag vor der Veröffentlichung auf der Internetseite der FV Schach e.V.
(<http://www.fvschach.de>)

Redaktion : Bernhard Riess

Resort-Verantwortliche :

LL : B. Riess (br)
A1 : U. Pöhle
A2 : A. Safai-Nia
B1 : T. Seeger
B2 : T. Seeger
C : U. Pöhle (up)
D : U. Pöhle

© Copyright :

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion oder der FV Schach wieder. Redaktionelle Artikel sind keine offiziellen FV Schach-Artikel. Nicht namentlich gekennzeichnete Artikel entstammen der Feder des Redakteurs.

Unaufgefordert eingereichtes Material (Texte, Fotos, Grafiken, Partien) ist erwünscht. Die Einwilligung zur Veröffentlichung wird vorausgesetzt. Wenn die Rückgabe der Materialien gewünscht ist, muß dies mit angegeben werden.

Nachdruck sowie Nutzung in elektronischen Medien - auch nur auszugsweise – darf nur mit vorheriger Genehmigung der FV Schach e.V. erfolgen.

Alle Beiträge sind honorarfrei. Kleine redaktionell bedingte Kürzungen bzw. Änderungen aus Layoutgründen werden nicht extra ausgewiesen.

FV Schach - Fax-Nr. : **03222 - 6269865**

FV Schach - Email : post@fvschach.de

FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>

Ergebnismeldung EM : Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Der Vorstand der FV Schach. e.V.

1. Vorsitzender

Ritz Olaf

Email: 1.vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Zöllner Rainer

Bieselheider Weg 38 13465 Berlin

Tel. 0175- 525 1656

Email : 2.vorsitzender@fvschach.de

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen

Wikinger Ufer 9 10555 Berlin

Tel. 392 89 26

Email : schatzmeister@fvschach.de

Schriftführer

Wendt Wolfgang

Zwickauer Damm 141 12355 Berlin

Tel. 662 19 83

Email : schriftfuhrer@fvschach.de

Spielleiter

Riess Bernhard

Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin

Tel. 0177- 752 4378

Email : spielleiter@fvschach.de

Fax 03222-6269865

Stellv. Spielleiter

Pöhle Uwe

Gorkistr.182 13347 Berlin

Tel. 411 12 76

Email : 2.spielleiter@fvschach.de

Fax 411 090 52

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar

Rheingastr. 3

12161 Berlin

Tel. 822 91 97

Email : sprecher.des.schiedsgerichts@fvschach.de

LL, 7. Runde

SK Präsident 1	3,5	: 2,5	SV Ostram 1
DB/BSW 1	3,0	: 3,0	SV Senat 1
SG TT/WiHeil 1	3,0	: 3,0	Alcatel 1
BA Tempelhof 1	4,0	: 1,0	SG Bund 1
BVG Helmholtz 1	1,5	: 4,5	SV DeTeWe 1

LL, Vorschau 8. Runde

Mo	15.04.	18.30	SV DeTeWe 1	: SK Präsident 1
Mi	17.04.	18.00	SG Bund 1	: BVG Helmholtz 1
Mi	17.04.	17.30	Alcatel 1	: BA Tempelhof 1
Di	16.04.	17.00	SV Senat 1	: SG TT/WiHeil 1
Di	16.04.	18.00	SV Ostram 1	: DB/BSW 1

Landesliga Saison 2012/13

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Deutsche Bahn/BSW 1	19	31,5 : 10,5	7	6	1	0
2	SV Senat 1	19	28,5 : 13,5	7	6	1	0
3	SK Präsident 1 (M,P)	16	23,5 : 18,5	7	5	1	1
4	BA Tempelhof 1	12	21,0 : 20,0	7	4	0	3
5	SG TT/WiHeil 1	11	21,0 : 21,0	7	3	2	2
6	SV Ostram 1	10	21,0 : 21,0	7	3	1	3
7	SV DeTeWe 1	6	18,5 : 23,5	7	2	0	5
8	Alcatel 1 (N)	3	16,0 : 26,0	7	0	3	4
9	SG Bund 1	3	13,5 : 27,5	7	1	0	6
10	BVG Helmholtz 1 (N)	1	14,5 : 27,5	7	0	1	6

LL	SK Präsident 1	3,5 : 2,5	SV Ostram 1	
102	GM Meister	0 : 1	FM Schulz	102
108	Rovenski	0 : 1	Franke	103
109	Müller	½ : ½	Schmidt	105
111	Vogel	1 : 0	Eisermann	106
201	Shapiro	+ : -	Karlsch	108
204	Jankulin	1 : 0	Hildebrand	210

Ein knapper Erfolg für den noch amtierenden Meister. An den Spitzenbrettern hatte die SV Ostram die Oberhand behalten, aber an Tisch 4 bis 6 gab es für sie nichts zu holen. Zusammengerechnet reichte das nicht, um einen Punkt aus dem Russischen Haus zu entführen. Die Titelchancen für den SK Präsident sind wohl nur noch theoretisch, aber dafür gibt es ja noch das Pokalfinale...

LL	Dt. Bahn/BSW 1	3,0 : 3,0	SV Senat 1	
103	FM Rosenthal	0 : 1	GM Kalinitschew	104
104	GM Muse	½ : ½	IM von Herman	105
105	FM Kleeschätzky	½ : ½	Kachibadze	106
107	Schüttig	+ : -	Major	108
108	FM Kleeschätzky	½ : ½	Sauermann	112
110	Woschek	½ : ½	Bolk	203

Die Entscheidung im Titelkampf wurde vertagt. Das Duell der beiden Führenden Teams endete 3:3. An Brett 2 und 5 wurde schnell Frieden geschlossen, ebenso weit später an Brett 3. GM Kalinitschew konnte am Spitzenbrett den kampflösen Verlust von Tisch 4 ausgleichen, so daß alles von der Begegnung an Tisch 6 abhing. Matthias Bolk konnte letztendlich alle Angriffsversuche von Andreas Woschek abwehren, so daß am Ende eine Stellungswiederholung das Remis auf dem Brett und im Wettkampf besiegelte.

LL	SG TT/WiHeil 1	3,0 : 3,0	Alcatel 1	
105	Gaerths	0 : 1	FM Paulsen	103
106	FM Bachmann	½ : ½	Nowka	108
110	FM Reichmann	1 : 0	Röblitz	109
111	FM Reichenbach	1 : 0	Roth	203
208	Schröder-Wildberg	0 : 1	Skogvall	204
212	Neumann	½ : ½	Busch	211

Alcatel spielte zum dritten Mal in dieser Saison Unentschieden, der Weg zum Klassenerhalt ist für sie wahrlich nicht mit Rosen gepflastert. Daß es für TT/WiHeil trotz der drei FM in der Mitte nicht zum Sieg reichte, wird sicher in den mittlerweile dicken Ordner "Verpasste Chancen 2012/13" abgehftet werden. Aber ich bin mir ziemlich sicher, daß TT/WiHeil in der nächsten Saison wieder angreifen wird.

LL	BA Tempelhof 1	4,0 : 1,0	SG Bund 1	
102	IM Thiede	1 : 0	Safai-Nia	101
106	Hoffmann	1 : 0	Schnabel	103
108	Düster	+ : -	Tyrantia	104
109	Fritzsche	- : -	FM Heuer	109
111	Feikes	+ : -	Schmid	111
112	Müller	0 : 1	Graudons	203

Nur drei Spieler konnte Bund auf die Reise zu BAT schicken, damit war bei den Tempelhofern natürlich kein Blumentopf zu gewinnen. Der Sieg ging nicht zuletzt auch deswegen in Ordnung, weil BAT auch an den drei Brettern, an denen tatsächlich gespielt wurde, mit 2:1 die Oberhand behielt. Während BAT sich nur noch darum sorgen muß, ob Platz 4 gehalten werden kann, muß der Bund mindestens eins der beiden ausstehenden Spiele gewinnen, sonst droht nach 29 Jahren ununterbrochener LL-Zugehörigkeit der Abstieg.

LL	BVG Helmholtz 1	1,5 : 4,5	SV DeTeWe 1	
102	Eisenträger	0 : 1	FM Lehmann	102
103	Kauschmann	+ : -	Kohler	103
105	Mai	0 : 1	Wiese	104
107	Schulz	½ : ½	Neumann	107
205	Allgaier	0 : 1	Uecker	108
208	Amann	0 : 1	Kralisch	201

Für beide war es ein Schicksalsspiel und die Gäste hatten an diesem Abend einfach die besseren Karten. Obwohl nur zu Fünft, gewann DeTeWe sicher mit 4,5:1,5 bei BVG Helmholtz. Damit konnte DeTeWe einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen, der BVG helfen jedoch in den kommenden beiden Endspielen nur noch Siege!

A1, 7. Runde

SK Präsident 2	3,5	: 2,5	SV Osram 2
DB/BSW 2	4,5	: 1,5	BSR 1
SG TT/WiHeil 2	4,0	: 2,0	PSL/UBA 1
BA Tempelhof 3	3,0	: 3,0	SG Bund 3
SV Allianz 1	5,5	: 0,5	BVG Helmholtz 2

A1, Vorschau 8. Runde

Di 16.04.	18.30	BVG Helmholtz 2	:	SK Präsident 2
Mi 17.04.	18.00	SG Bund 3	:	SV Allianz 1
Di 16.04.	17.30	PSL/UBA 1	:	BA Tempelhof 3
Mo 15.04.	18.00	BSR 1	:	SG TT/WiHeil 2
Di 16.04.	18.00	SV Osram 2	:	DB/BSW 2

A - 1 Saison 2012/13

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG TT/WiHeil 2	15	27,0 : 15,0	7	5	0	2
2	SV Allianz 1	13	26,5 : 15,5	7	4	1	2
3	SK Präsident 2	13	20,5 : 21,5	7	4	1	2
4	BA Tempelhof 3 (N)	11	22,5 : 19,5	7	3	2	2
5	Deut. Bahn/BSW 2 (N)	10	21,0 : 21,0	7	3	1	3
6	Profi-Schach/UBA 1 (A)	9	20,0 : 22,0	7	3	0	4
7	BVG Helmholtz 2	8	19,5 : 22,5	7	2	2	3
8	SV Osram 2	7	19,5 : 22,5	7	2	1	4
9	SG Bund 3	7	17,0 : 25,0	7	2	1	4
10	BSR 1	7	16,5 : 25,5	7	2	1	4

A1	SK Präsident 2	3,5 : 2,5	SV Osram 2	
202	Hohn	½ : ½	Hintze	203
206	Pelivan	½ : ½	Hoppe	204
207	Luzik	1 : 0	Genz	208
208	Lukas	½ : ½	Riess	209
209	Zeidler	½ : ½	Mayer	302
302	Kohlmeyer	½ : ½	Lohse	306

Ein Brett entscheidet, wenn alle anderen Remis spielen – in diesem Fall zugunsten von Präsident 2, die sich um einen Platz verbessern. Andererseits bleibt Osram 2 tief im Abstiegskampf hängen, der in dieser Staffeln sehr eng wird. In der 8. Runde gegen die Bahn sollte Osram möglichst punkten; denn in der Endrunde bekommen sie es mit Spitzenreiter TT/WiHeil zu tun.

A1	Dt. Bahn/BSW 2	4,5 : 1,5	BSR 1	
202	Jauk	1 : 0	Barnekow	101
203	FM Welz	1 : 0	Harndt	102
204	Kuhne	1 : 0	Eckardt	103
206	Zahn	0 : 1	Lewandowski	105
207	Wagner	½ : ½	Jahn	109
211	Passow	1 : 0	Di Sauro	113

DB/BSW 2 besiegt Schlusslicht BSR erwartungsgemäß deutlich. Die Saubermänner kann jetzt wohl nur noch ein Wunder vor dem Abstieg retten; denn mit dem Ersten, TT/WiHeil 2, in der nächsten Runde und dem Vierten, BA Tempelhof 3 in der 9. Runde haben sie das schwerste „Restprogramm“ aller Kandidaten.

A1	SG TT/WiHeil 2	4,0 : 2,0	Profi-Schach/UBA 1	
201	Rennoch	1 : 0	FM Simon	101
205	Busch	0 : 1	Stark	102
207	Strehlow	½ : ½	Hoffmann	103
210	Schneider	1 : 0	Schuckar	104
211	Korell	½ : ½	Fleischmann	105
303	Barnack	1 : 0	Schönherr	106

TT/WiHeil festigt mit dem Sieg über PSL/UBA den ersten Tabellenplatz. PSL/UBA liegt jetzt schon 4 Punkte vom Aufstiegsplatz entfernt auf Rang 6.

Um die (theoretische) Chance zu wahren, müssten sie in der 8. Runde gegen Tempelhof gewinnen und auf einen Ausrutscher der Allianz hoffen.

A1	BA Tempelhof 3	3,0 : 3,0	SG Bund 3	
302	Ritz	0 : 1	Schönfeld	302
304	Müller	1 : 0	Walter	305
306	Körlin	1 : 0	Burmeister	307
307	Sarre	½ : ½	Harwardt	310
310	Aydin	0 : 1	Lange	311
412	Meseck	½ : ½	Auersch-Saworski	312

Mit dem wohl nicht einkalkulierten Remis gegen Schlusslicht Bund 3 rutscht BA Tempelhof einen Platz in der Tabelle auf den Vierten. Bund 3 schiebt sich zwar einen Platz vor, aber Rettung vor dem Abstieg bedeutet das noch lange nicht. Denn in der nächsten Runde gegen Aufstiegsfavorit Allianz die notwendigen Punkte zu holen, wird noch schwieriger.

A1	SV Allianz 1	5,5 : 0,5	BVG Helmholtz 2	
101	Boewer	1 : 0	Hoffmann	203
102	Miersch	1 : 0	Hirche	204
103	Lorenz	1 : 0	Weiss	206
105	Paschkowski	1 : 0	Schumacher	209
106	Bodzyn	½ : ½	Aulitzky	210
210	Wendt	1 : 0	Gentscheff	311

Die Versicherung ist der BVG an allen Brettern mehr oder weniger überlegen und gibt nicht mehr als einen halben Brett punkt ab. In der 8. Runde kann Allianz den Aufstieg vorzeitig perfekt machen, während BVG Helmholtz gegen Präsident 2 antreten und wohl bis zur Endrunde um den Klassenerhalt bangen muss.

A2, 7. Runde

SV DeTeWe 2	4,0	: 2,0	RBB 1
SG Bund 2	3,0	: 3,0	BA Tempelhof 2
Gardez Robe 1	5,5	: 0,5	Alcatel 2
SV Senat 2	4,5	: 1,5	DB/BSW 3
ZIB/ACCSB 1	4,0	: 2,0	SG Bayer 1

A2, Vorschau 8. Runde

Di 16.04.	18.00	SG Bayer 1	:	SV DeTeWe 2
Mi 17.04.	17.30	DB/BSW 3	:	ZIB/ACCSB 1
Mi 17.04.	17.30	Alcatel 2	:	SV Senat 2
Mo 15.04.	18.30	BA Tempelhof 2	:	Gardez Robe 1
Do 18.04.	18.00	RBB 1	:	SG Bund 2

A - 2 Saison 2012/13

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	Gardez Robe 1	18	30,0 : 12,0	7	6	0	1
2	SV Senat 2	18	29,0 : 13,0	7	6	0	1
3	ZIB/ACCSB 1	15	27,0 : 14,0	7	5	0	2
4	BA Tempelhof 2	14	22,5 : 19,5	7	4	2	1
5	SG Bund 2	11	22,0 : 20,0	7	3	2	2
6	Deut. Bahn/BSW 3 (N)	9	18,0 : 24,0	7	3	0	4
7	SG Bayer 1 (A)	7	18,0 : 24,0	7	2	1	4
8	SV DeTeWe 2	6	13,5 : 27,5	7	2	0	5
9	Alcatel 2	3	13,0 : 29,0	7	1	0	6
10	RBB 1	1	16,0 : 26,0	7	0	1	6

A2	SV DeTeWe 2	4,0 : 2,0	RBB 1	
203	Grüner	1 : 0	Nuristani	101
205	Tauchert	+ : -	zum Winkel	102
206	Muratovic	1 : 0	Hein	103
209	Günday	½ : ½	Britze	105
212	Borrys	- : +	Kühnast	106
213	Konietzny	½ : ½	Lessner	204

Wahrscheinlich rettet sich DeTeWe mit diesem Sieg vor dem Abstieg, denn die Restprogramme von Alcatel und RBB gestalten sich schwerer. Aber die Ergebnisse vom Brett 4 und 6 sind schon etwas Besonderes.

Die nächste Runde gegen Bund 2 kann noch gewonnen werden, aber das Spiel gegen Gardez Robe wird sehr schwer.

A2	SG Bund 2	3,0 : 3,0	BA Tempelhof 2	
202	Gerschau	0 : 1	Mandelkow	205
204	Haseloff	½ : ½	Baranowsky	206
206	Poppner	1 : 0	Thomas	207
207	Diwisch	- : +	Bockelmann	208
208	Roth	1 : 0	Krenz	209
210	Salomon	½ : ½	Quast	210

Schon sehr früh stand die Mannschaft vom Bund 2 unter Druck. BA Tempelhof hatte bereits 3 Punkte und nur das Spiel am Brett 5 lief noch. Der SF Roth opferte den Läufer und dadurch war er imstande, seinen vorrückenden Bauern umwandeln zu können. Dazu kam es aber nicht mehr und der Gegner gab auf.

Für beide Mannschaften geht es nur noch um bessere Tabellenplätze.

A2	Gardez Robe 1	5,5 : 0,5	Alcatel 2	
101	Prange	1 : 0	Trieбус	205
105	Windhausen	+ : -	Klotzsche	206
108	Hankow	½ : ½	Starke	207
109	Stamatow	+ : -	Hilsberg	208
110	Humke	1 : 0	Seeger	308
201	Beisswanger	+ : -	Schäfer	310

Wieder einmal eine tadellose Leistung von Gardez Robe 1. Vollzählig angetreten, nur ein Remis zu gelassen. Was will das Herz noch mehr. Ich meine, dass diese Mannschaft eine Bereicherung für die Landesliga wäre.

Ist für Alcatel 2 schon alles zu spät? Theoretisch besteht noch Hoffnung, aber man muss sehr optimistisch sein.

A2	SV Senat 2	4,5 : 1,5	Deutsche Bahn/BSW 3	
201	Albrecht	½ : ½	Petzold	301
202	Burger	1 : 0	Rollwitz	302
206	Hahlbohm	1 : 0	Fitzke	304
209	Kampf	1 : 0	Grunow	307
210	Luthardt	0 : 1	Bluhm	308
307	Nalezinski	1 : 0	Gödecke	404

Die Mannschaft vom Senat 2 findet zu seiner alten Stärke zurück und die Punktlieferanten tun das, was man auch von ihnen erwartet und das zeigt sich auch sehr deutlich an dem Tabellenplatz.

DB kann in den 2 Spielen immer noch mit einigen Punkten rechnen. Ansonsten ist auch für DB die Saison gelaufen.

A2	ZIB/ACCSB 1	4,0 : 2,0	SG Bayer 1	
102	Segeberg	½ : ½	Mattick	101
104	Götschel	½ : ½	Schmidt	104
110	Abdullaew	+ : -	Heinrich	107
205	Gilijamse	+ : -	Lehmann	203
213	Pöhle	1 : 0	Mahlkow	206
214	Grimm	0 : 1	Abraham	208

Beide Mannschaften treten mit 3 Spielern aus der 2. Mannschaft an. Aber mit dem Unterschied, dass die ZIB Mannschaft vollzählig antritt und somit auch das Spiel für sich entscheiden kann.

Das komische bei SG Bayer ist, dass diese Mannschaft zwar 6 Punkte für die Nichtbesetzung an den Brettern abgibt, aber 7 Punkte auch geschenkt bekommt.

B1, 7. Runde

Telekom/Stern 2	3,5	: 2,5	RBB 2
SG Bund 4	4,0	: 2,0	SV Senat 3
Alcatel 3	1,0	: 5,0	SG TT/WiHeil 3
Vattenfall 1	3,0	: 3,0	SG Bund 6
SV Allianz 2	3,5	: 2,5	Bln. Volksbank 1

B1, Vorschau 8. Runde

Mo	15.04.	17.30	Bln. Volksbank 1	:	Telekom/Stern 2
Mi	17.04.	18.00	SG Bund 6	:	SV Allianz 2
Mo	15.04.	18.30	SG TT/WiHeil 3	:	Vattenfall 1
Di	16.04.	17.00	SV Senat 3	:	Alcatel 3
Do	18.04.	18.00	RBB 2	:	SG Bund 4

B - 1 Saison 2012/13

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG Bund 4 (A)	18	22,5 : 17,5	7	6	0	1
2	SG TT/WiHeil 3	13	25,0 : 17,0	7	4	1	2
3	SV Allianz 2	13	23,0 : 19,0	7	4	1	2
4	SG Bund 6	12	23,5 : 18,5	7	3	3	1
5	Vattenfall 1	11	21,5 : 19,5	7	3	2	2
6	Berliner Volksbank 1	8	20,5 : 21,5	7	2	2	3
7	Alcatel 3 (A)	8	19,5 : 21,5	7	2	2	3
8	Deutsche Telekom/Stern 2	6	15,5 : 26,5	7	2	0	5
9	RBB 2 (N)	5	18,0 : 24,0	7	1	2	4
10	SV Senat 3	4	19,0 : 23,0	7	1	1	5

B1	Telekom/Stern 2	3,5 : 2,5	RBB 2	
202	Geike	1 : 0	Kersten	201
203	Schilly	½ : ½	Borchert	202
204	Norris	½ : ½	Schastok	203
205	Kleinwächter	½ : ½	Saloga	205
206	Fischer	½ : ½	Dörbandt	207
302	Kysucan	½ : ½	Prinz	209

Die SF von Telekom/Stern 2 starten noch einmal durch. Ein knapper Heimsieg gegen einen Konkurrenten um die letzten Plätze. Der RBB 2 muss bei seinem Restprogramm aufpassen, dass er nicht noch unter die Räder kommt.

B1	SG Bund 4	4,0 : 2,0	SV Senat 3	
403	Trebbin	1 : 0	Jatzko	303
405	Große	1 : 0	Bluhm	304
406	König	½ : ½	Bluhm	305
407	Kolbe	1 : 0	Gottschick	309
408	Mikaeljan	½ : ½	Noak	403
411	Mühlwinkel	0 : 1	Getzuhn	406

Ein Heimsieg für den potentiellen Aufstiegs Kandidaten SG Bund 4. In der nächsten Runde kann der Sack schon zu gemacht werden. Die SF vom Senat 3 müssen jetzt einen Endspurt hinlegen um nicht in der kommenden Saison eine Klasse tiefer zu spielen.

B1	Alcatel 3	1,0 : 5,0	SG TT/WiHeil 3	
303	Katassonow	- : +	Dziallas	301
304	Klevenow	0 : 1	Herrmann	304
305	Bode	1 : 0	Zöllner	305
307	Schneider	0 : 1	Metin	306
411	Westphal	0 : 1	Mersmann	307
412	Schwarzbach	0 : 1	Heimes	309

SF Bode sammelt als Einziger einen Punkt ein. Die Niederlage gegen den Aufstiegsaspiranten fällt deutlich aus. Dennoch kann das Restprogramm ruhig angegangen werden, wartet doch das Schlusslicht in der nächsten Runde. Aber Vorsicht, angeschlagene Boxer sind unberechenbar! Die SG TT/WiHeil 3 muss weiter kämpfen, die Verfolger sind nah ...

B1	Vattenfall 1	3,0 : 3,0	SG Bund 6	
102	von Jutrzenka	- : +	Stratonowitsch	601
103	Kornprobst	- : +	Scholz	603
104	Sternberg	½ : ½	Wirth	606
105	Lau	½ : ½	Bäsecke	607
106	Knispel	1 : 0	Rießbeck	608
107	Olschewsky	1 : 0	Scholz	609

Zwei geschenkte Punkte verhindern nicht das Durchrutschen auf Platz 4 in der Tabelle für die SF der SG Bund 6. Zugegeben, die Distanz zu einem Aufstiegsplatz ist gering. Aber es gibt nur noch zwei Runden. Vattenfall 1 setzt sich fest im Mittelfeld. Eigentlich sollte da nichts mehr schief gehen wenn die ersten Bretter wieder mitspielen.

B1	SV Allianz 2	3,5 : 2,5	Berliner Volksbank 1	
201	Keskowski	1 : 0	Sorgenfrei	101
202	Mielke	1 : 0	Jaentsch	103
203	Rösner	½ : ½	Eppich	105
205	Ilte	0 : 1	Schröter	106
207	Wiese	1 : 0	von Schöning	107
208	Günther	0 : 1	Siewert	108

Ein Sieg ist ein Sieg ist ein Sieg. Knapp oder nicht. Die SF der SV Allianz schauen schon mal durch die Dachluke in die Klasse A. Das kann ein spannendes Rennen werden zumal in der nächsten Runde ein direkter Mitbewerber wartet. Die Berliner Volksbank sollte in dieser Saison in Klasse B unkündbar sein.

B2, 7. Runde

SK Präsident 3	4,0 : 2,0	SV Ostram 3
SV Senat 4	2,0 : 4,0	BA Tempelhof 4
SV Justitia 1	4,0 : 2,0	SG Bund 7
Gardez Robe 2	3,5 : 2,5	SG Bund 5
BVG Helmholtz 3	2,0 : 4,0	Telekom/Stern 1

B2, Vorschau 8. Runde

Do 18.04.	18.30	Telekom/Stern 1	: SK Präsident 3
Mi 17.04.	18.00	SG Bund 5	: BVG Helmholtz 3
Mi 17.04.	18.00	SG Bund 7	: Gardez Robe 2
Mo 15.04.	18.30	BA Tempelhof 4	: SV Justitia 1
Di 16.04.	18.00	SV Ostram 3	: SV Senat 4

B - 2 Saison 2012/13

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V	
1	Deutsche Telekom/Stern 1	19	32,5	9,5	7	6	1	0
2	SK Präsident 3 (A)	18	27,5	14,5	7	6	0	1
3	SV Justitia 1	11	22,0	20,0	7	3	2	2
4	BA Tempelhof 4	11	21,0	20,0	7	3	2	2
5	SG Bund 5	10	20,5	21,5	7	3	1	3
6	SV Ostram 3	9	20,0	22,0	7	3	0	4
7	SV Senat 4	8	20,0	22,0	7	2	2	3
8	BVG Helmholtz 3	8	18,0	23,0	7	2	2	3
9	Gardez Robe 2 (N)	5	15,5	26,5	7	1	2	4
10	SG Bund 7	0	12,0	30,0	7	0	0	7

B2	SK Präsident 3	4,0 : 2,0	SV Ostram 3
301	Itkins	0 : 1	Gebert-Vangeel 301
303	Waisberg	+ : -	Schimmel 305
306	Razinkin	1 : 0	Sayder 307
308	Belenkij	1 : 0	Nehls 308
312	Bralt	0 : 1	Dippe 401
316	Goldin	1 : 0	Merkel 403

Der Wiederaufstieg geschafft! Glückwunsch an den SK Präsident! Für die SF von der SV Ostram 3 keine leichte Aufgabe, was durch das Resultat untermauert wird. Aber ein stabiler Platz im Mittelfeld ohne Abstiegsorgen ist auch ein gutes Ergebnis.

B2	SV Senat 4	2,0 : 4,0	BA Tempelhof 4
405	Kiesewetter	0 : 1	Kreuchauf 403
409	Lommatzsch-Röpke	0 : 1	Fischer 404
412	Kohls	0 : 1	Lehmann 405
504	Reeger	0 : 1	Körting 406
505	Prey	1 : 0	Wolf 407
507	Pawletta	1 : 0	Warnest 408

Eben noch Tabellennachbarn und just durch 3 Plätze in der Tabelle getrennt. Ein klares Ergebnis zu Gunsten des BA Tempelhof 4. Die Abstiegsgefahr sollte für den SV Senat 4 gebannt sein. Selbstverständlich kein Grund sich ab der nächsten Runde auszuruhen.

B2	SV Justitia 1	4,0 : 2,0	SG Bund 7
102	Winterhalter	+ : -	Möschl 701
103	Lißner	½ : ½	Welle 704
105	Lange	0 : 1	Peinelt 705
106	Schaal	½ : ½	Himmelreich 706
204	Spiewok	1 : 0	Zivier 709
205	Jasper	1 : 0	Irmler 711

Und wieder nichts für die SG Bund 7. Vielleicht in der nächsten Runde gegen den Tabellennachbarn? Die SV Justitia wird den Aufstieg nicht mehr schaffen. Zu weit entfernt ist der Platz 2. Dennoch bisher eine gute Saison mit einer sehr guten Platzierung. Doch nicht nachlassen, der Atem der Verfolger lässt die Nackenhaare senkrecht stehen.

B2	Gardez Robe 2	3,5 : 2,5	SG Bund 5
204	Lösche	0 : 1	Schneider 503
205	Ansinn	1 : 0	Johannsen 504
209	Huth	½ : ½	Dinius 505
210	Stender	+ : -	Voigt 506
211	Schmialek	0 : 1	Krug 507
213	Eckert	1 : 0	Paulisch 508

Aus 2 mach 5 sagte sich der Aufsteiger und untermauert seine Ambitionen den Platz an der B-Sonne nicht mehr zu verlassen. Die SG Bund 5 hat einmal gezwinkert und findet sich zwei Plätze weiter unten in der Tabelle wieder.

B2	BVG Helmholtz 3	2,0 : 4,0	Telekom/Stern 1
301	Kapr	½ : ½	Vollbrecht 102
302	Radke	½ : ½	Jung 103
306	Mildenberger	0 : 1	Radjenovic 104
307	Lengowski	0 : 1	Meseck 105
308	Schulze	0 : 1	Piotrowski 107
309	Hermann	1 : 0	Kathe 207

Die SF der Telekom/Stern 1 kehren der B-Staffel den Rücken und werden in der kommenden Saison weiter vorne im Schachexpress erwähnt. Glückwunsch!! Der Abstand zum Dritten ist so groß, dass der Sekt kredenzt werden kann. Die BVG Helmholtz 3 kennt trotz Verlust auch keine Abstiegsorgen mehr.

C,7. Runde

Telekom/Stern 3		spielfrei 3
SC EPA 1	3,0 : 3,0	Rolls Royce 1
Alcatel 4	4,5 : 1,5	SG TT/WiHeil 4
SV Senat 5		spielfrei 2
ZIB/ACCSB 2		spielfrei 1

C, Vorschau 8. Runde

		spielfrei 1	: Telekom/Stern 3
		spielfrei 2	: ZIB/ACCSB 2
Mo	15.04.	18.30	SG TT/WiHeil 4 : SV Senat 5
Mi	17.04.	18.30	Rolls Royce 1 : Alcatel 4
		spielfrei 3	: SC EPA 1

C Saison 2012/13

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SV Senat 5	10	15,0 : 9,0	4	3	1	0
2	Alcatel 4	10	19,5 : 10,5	5	3	1	1
3	ZIB/ACCSB 2	9	16,5 : 11,5	5	2	3	0
4	Deut. Telekom/Stern 3 (A)	6	13,5 : 16,5	5	2	0	3
5	SG TT/Wiheil 4	4	13,0 : 11,0	4	1	1	2
6	Rolls Royce 1 (N)	3	9,5 : 13,5	4	0	3	1
7	SC EPA 1 (N)	1	7,0 : 22,0	5	0	1	4

C Dt. Telekom/Stern 3 spielfrei

Telekom/Stern ist in der 8. Runde erneut spielfrei und kann keinen Aufstiegsplatz mehr erreichen.

Vor dem Abstieg sollten sie auch sicher sein; denn Rolls Royce muss noch gegen beide Spitzenreiter spielen.

C	SC EPA 1	3,0 : 3,0	Rolls Royce 1	
105	Vollmann	0 : 1	Bock	102
107	Sagol	1 : 0	Woeller	103
108	Sampels	0 : 1	Fruhner	105
109	Blais	0 : 1	Meiners	106
111	Spettel	1 : 0	Paris	107
114	Morena	+ : -	Woeller	108

Das Remis der beiden Letztplatzierten hilft beiden nicht im Kampf gegen den Abstieg.

SC/EPA muss in der nächsten Runde erneut pausieren und wird sich wohl in die D-Klasse verabschieden.

C	Alcatel 4	4,5 : 1,5	SG TT/Wiheil 4	
402	Kühnemann	½ : ½	Gall	402
403	Meyer	1 : 0	Lange	404
404	Stephan	0 : 1	Schulz	405
405	Schopmans	1 : 0	Aposporidis	406
406	Tiedtke	1 : 0	Gall	407
410	Linkermann	1 : 0	Zöllner	410

Alcatel schiebt sich mit einem klaren Sieg gegen TT/WiHeil vor auf den zweiten Platz.

Mit einem Sieg gegen Rolls Royce in der 8. Runde könnten sie sich den Aufstieg vorzeitig sichern. (In der Endrunde werden sie dann tatenlos zuschauen müssen.)

C SV Senat 5 spielfrei

Trotz weniger Brettunkten behauptet Senat 5 den ersten Platz vor Alcatel, weil sie ein Spiel weniger absolviert haben.

Auch sie könnten nach einem Sieg in der nächsten Runde gegen TT/WiHeil nicht mehr von einem Aufstiegsplatz verdrängt werden.

C ZIB/ACCSB 2 spielfrei

ZIB/ACCSB ist zweimal hintereinander spielfrei und musste schon nach dem ersten Mal erwartungsgemäß den zweiten Platz rasch wieder abgeben.

Nur wenn eine der führenden Mannschaften in der 8. Runde verliert, hat ZIB/ACCSB noch eine theoretische Chance zum Aufstieg.

D, 7. Runde

SG Bayer 2	4,0 : 0,0	SV Osrām 4 - 4er
SV Senat 6		spielfrei 3
SV Justitia 2	2,0 : 2,0	DB/BSW 5 - 4er
Vattenfall 2	1,5 : 4,5	DB/BSW 4
spielfrei 1		spielfrei 2

D, Vorschau 8. Runde

		spielfrei 2	: SG Bayer 2
		DB/BSW 4	: spielfrei 1
Mi 17.04.	17.30	DB/BSW 5 - 4er	: Vattenfall 2
		spielfrei 3	: SV Justitia 2
Di 16.04.	18.00	SV Osrām 4 - 4er	: SV Senat 6

D Saison 2012/13

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Deutsche Bahn/BSW 4 (A)	15	21,5 : 10,5	6	5	0	1
2	SG Bayer 2	12	16,5 : 9,5	5	4	0	1
3	Vattenfall 2 (A)	9	15,5 : 12,5	5	3	0	2
4	Deutsche Bahn/BSW - 4er 5 (N)	5	8,5 : 11,5	5	1	2	2
5	SV Senat 6	4	10,0 : 12,0	4	1	1	2
6	SV Osrām - 4er 4	3	4,5 : 11,5	4	1	0	3
7	SV Justitia 2	1	9,5 : 18,5	5	0	1	4

D	SG Bayer 2	4,0 : 0,0	SV Osrām - 4er 4
201	Hamann	1 : 0	Benten 402
202	Küfner	1 : 0	Schilling 404
204	Duric	1 : 0	Hochhuth 405
207	Richter	+ : -	Mollenhauer 407

Bayer 2 tritt nahezu in Bestbesetzung an. fegt die Gäste von Osrām 4 förmlich vom Brett und zieht an Vattenfall vorbei auf den zweiten Platz.

In der 8. Runde ist Bayer zwar spielfrei und Vattenfall kann zurückkehren, aber dann muss Vattenfall in der Endrunde pausieren – Vorteil Bayer!

D	SV Senat 6	spielfrei
----------	-------------------	------------------

Senat 6 sieht kampflos die 4er-Mannschaft von DB/BSW 5 vorbeiziehen.

Aber genau wie der nächste Gegner Osrām haben sie noch 2 Spiele zu absolvieren und damit gute Aussichten auf eine bessere Position. Der Aufstieg ist allerdings nicht mehr erreichbar.

D	SV Justitia 2	2,0 : 2,0	Dt. Bahn/BSW - 4er 5
201	Mickley	½ : ½	Campe 501
203	Zesewitz	½ : ½	Schneider 502
208	Zesewitz	0 : 1	Dittrich 505
210	Piecha	1 : 0	Bremer 506

Mit dem Unentschieden gegen DB/BSW 5 erringt Justitia 2 den ersten Mannschaftspunkt der Saison.

Vor der Endrunde dürfen sie sich noch einmal ausruhen, während die Bahn mit Vattenfall 2 einen schweren Gegner empfangen wird.

D	Vattenfall 2	1,5 : 4,5	Dt. Bahn/BSW 4
201	Kanaev	1 : 0	Sube 401
202	Fieck	0 : 1	Schwarz 402
203	Fäskorn	0 : 1	Ollek 403
204	Dobinski	½ : ½	Grützmaker 405
205	Engel	0 : 1	Niemann 406
207	Rochler	0 : 1	Meyer-Roll 407

Im Spitzenspiel besiegt DB/BSW 4 den zuvor ärgsten Verfolger Vattenfall 2 und stellt den Wiederaufstieg in die C-Klasse sicher.

Das war auch nötig; denn in den letzten beiden Runden sind sie spielfrei.

Für Vattenfall verhindert die zweite Saisonniederlage wohl den direkten Wiederaufstieg

**Einzelmeisterschaft 2012 / 2013
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 8. Runde (20.03.2013)

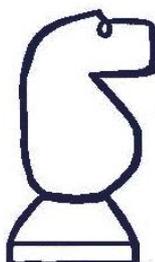
Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	5.	Gebert-Vangeel, Ralf	(6½)	-	8.	Feikes, Dr. Jörg	(5½)	1 - 0	
2	17.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	(5½)	-	6.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(5½)	-	(H)
3	26.	Meseck, Klaus	(5½)	-	24.	Piotrowski, Roger	(5½)	½ - ½	
4	16.	Radjenovic , Branko	(5)	-	1.	Schüttig, Rüdiger	(5)	0 - 1	
5	12.	Kostyuchenko, Dmitry	(4½)	-	3.	Allgaier, Erik	(5)	- - +	
6	11.	Eisermann, Dr. Daniel	(5)	-	21.	Wagner, Paul Werner	(4½)	1 - 0	
7	15.	Hankow, Bert-Jürgen	(4½)	-	2.	Godoj, Veit	(4½)	1 - 0	
8	4.	Shapiro, Yosip	(4)	-	13.	Baranowsky, Peter	(4½)	½ - ½	
9	29.	Seeger, Thomas	(3½)	-	7.	Seegerberg, Tomas	(4½)	0 - 1	
10	9.	Hohn, August	(4½)	-	31.	Fischer, Elmar	(3½)	½ - ½	
11	10.	Martin, Mario	(4½)	-	25.	Metin, Altug	(4½)	1 - 0	
12	23.	Bockelmann, Rolf	(4)	-	33.	Kolbe, Detlef	(4½)	½ - ½	
13	72.	Blais, Denis	(4)	-	19.	Grüner, Reinhard	(4)	0 - 1	
14	64.	Paris, Gerhard	(3)	-	20.	Di Sauro, Marco	(4)	0 - 1	
15	28.	Göhringer, Werner	(4)	-	36.	Lange, Andreas	(4)	1 - 0	
16	52.	Rolf, Ivo Arne	(3½)	-	14.	Müller, Stefan	(4½)	1 - 0	
17	18.	Lewandowski, Sylwester	(3½)	-	45.	Huth, Michael	(3½)	-	(H)
18	44.	Sagol, Bülent Erol	(3½)	-	30.	Norris, Ray	(3½)	½ - ½	
19	32.	Lösche, Wilfried	(3½)	-	42.	Benten, Dr. Wolfgang	(3½)	1 - 0	
20	34.	Scholz, Reinhard	(3½)	-	47.	Kathe, Michael	(3½)	1 - 0	
21	35.	Mersmann, Till	(3½)	-	57.	Gall, Mike	(3½)	0 - 1	
22	40.	Schöppe, Christian	(3½)	-	59.	Warnest, Stefan	(3½)	0 - 1	
23	46.	Heimes, Wolfgang	(3)	-	37.	Riess, Bernhard	(3)	0 - 1	
24	38.	Ollek, Karl-Heinz	(3)	-	50.	Gundlach, Heiko	(3)	-	(H)
25	69.	Seewald, Günter	(3)	-	41.	Belenkij, Juri	(3)	0 - 1	
26	71.	Güldenpfennig, Gavin	(3)	-	39.	Kleinwächter, Manfred	(2½)	0 - 1	
27	22.	Hoffbauer, Jörg	(2½)	-	68.	Kiechle, Friedrich	(2½)	- - +	
28	62.	Pöhle, Uwe	(2½)	-	49.	Schröter, Dr. Jürgen	(2½)	0 - 1	
29	73.	Bremer, Helmut	(2½)	-	51.	Mildenberger, Hans	(2½)	0 - 1	
30	66.	von Schöning, Ulrich	(2½)	-	58.	Klaus, Dieter	(2½)	1 - 0	
31	48.	Schulz, Manfred	(2)	-	60.	Pannek, Hans-Joachim	(2)	-	(H)
32	54.	Linkermann, Walter	(2)	-	65.	Fruhner, Manfred	(2)	1 - 0	
33	70.	Grimm, Ulrich	(2)	-	55.	Barnekow, Peter	(2)	0 - 1	
34	63.	Vollmann, Karl	(2)	-	56.	Abraham, Helmut	(2)	0 - 1	
35	67.	Günday, Kaya	(1)	-	61.	Mühlwinkel, Rüdiger	(1½)	½ - ½	
36	53.	Henning, Hans	(1½)	-	74.	spielfrei	(0)	+ - -	

**Einzelmeisterschaft 2012 / 2013
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 8. Runde (20.03.2013)

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Gebert-Vangeel, Ralf	1971	SV OSRAM	8	7	1	0	7½	38	255½
2.	Meseck, Klaus	1728	Telekom / Stern	8	4	4	0	6	38½	234½
3.	Piotrowski, Roger	1741	Telekom / Stern	8	5	2	1	6	35	238
4.	Schüttig, Rüdiger	2254	Deutsche Bahn/BSW	8	6	0	2	6	34½	240
5.	Eisermann, Dr. Daniel	1924	SV OSRAM	8	6	0	2	6	34	233
6.	Allgaier, Erik	2000	SG BVG-Helmholtz	8	6	0	2	6	32	247½
7.	Feikes, Dr. Jörg	1949	BA Tempelhof	8	5	1	2	5½	38	248
8.	Trebbin, Dr. Wolfhard	1960	SG Bund	7	4	3	0	5½	35	245
9.	Segeber, Tomas	1953	ZIB / ACCSB	8	5	1	2	5½	33	244
10.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	1795	SK Präsident	7	5	1	1	5½	33	221
11.	Martin, Mario	1931	ZIB / ACCSB	8	5	1	2	5½	31½	233
12.	Hankow, Bert-Jürgen	1856	SV Gardez-Robe	8	4	3	1	5½	30	220½
13.	Radjenovic , Branko	1810	Telekom / Stern	8	5	0	3	5	32½	226½
14.	Kolbe, Detlef	1642	SG Bund	8	3	4	1	5	32	216½
15.	Hohn, August	1937	SK Präsident	8	4	2	2	5	31½	233
16.	Baranowsky, Peter	1886	BA Tempelhof	8	3	4	1	5	29½	215½
17.	Di Sauro, Marco	1777	B S R	8	4	2	2	5	28	213½
18.	Grüner, Reinhard	1786	SV DeTeWe	7	5	0	2	5	26½	192
19.	Göhringer, Werner	1701	SG Bund	8	4	2	2	5	25½	213½
20.	Kostyuchenko, Dmitry	1900	SK Präsident	8	3	3	2	4½	39½	236
21.	Godoj, Veit	2058	ZIB / ACCSB	8	4	1	3	4½	36	234½
22.	Müller, Stefan	1863	BA Tempelhof	8	3	3	2	4½	35½	219½
23.	Wagner, Paul Werner	1774	Deutsche Bahn/BSW	8	4	1	3	4½	34½	225
24.	Gall, Mike	1478	TT / WiHeil	8	4	1	3	4½	34	213
25.	Metin, Altug	1728	TT / WiHeil	8	4	1	3	4½	32	219
26.	Lösche, Wilfried	1658	SV Gardez-Robe	8	4	1	3	4½	30	211½
27.	Warnest, Stefan	1470	BA Tempelhof	8	3	3	2	4½	29½	210½
28.	Bockelmann, Rolf	1743	BA Tempelhof	8	3	3	2	4½	28½	212
29.	Shapiro, Yosip	1997	SK Präsident	7	3	3	1	4½	28½	209
30.	Rolf, Ivo Arne	1494	ZIB / ACCSB	8	4	1	3	4½	27½	215½
31.	Scholz, Reinhard	1638	SG Bund	8	3	3	2	4½	23	199
32.	Norris, Ray	1669	Telekom / Stern	8	3	2	3	4	35	222
33.	Belenkij, Juri	1574	SK Präsident	8	3	2	3	4	34½	207½
34.	Fischer, Elmar	1665	Telekom / Stern	8	3	2	3	4	32½	218½
35.	Sagol, Bülent Erol	1541	SC EPA	8	3	2	3	4	31½	219½
36.	Lange, Andreas	1620	TT / WiHeil	8	3	2	3	4	28½	198
37.	Blais, Denis	1264	SC EPA	8	3	2	3	4	28	199½
38.	Riess, Bernhard	1591	SV OSRAM	8	3	2	3	4	25½	191½
39.	Seeger, Thomas	1672	Alcatel	8	3	1	4	3½	33½	210
40.	Lewandowski, Sylwester	1795	B S R	7	3	1	3	3½	33	218
41.	Mildenberger, Hans	1497	SG BVG-Helmholtz	8	2	3	3	3½	31½	211
42.	Kathe, Michael	1530	Telekom / Stern	8	2	3	3	3½	31	201
43.	Huth, Michael	1540	SV Gardez-Robe	7	2	3	2	3½	30½	206
44.	Schröter, Dr. Jürgen	1520	Rolls Royce	8	1	5	2	3½	27½	193
45.	Benten, Dr. Wolfgang	1564	SV OSRAM	8	3	1	4	3½	26	201½
46.	Mersmann, Till	1637	TT / WiHeil	7	2	3	2	3½	25½	206
47.	Kleinwächter, Manfred	1586	Telekom / Stern	8	3	1	4	3½	25½	205½
48.	Schöppe, Christian	1580	ZIB / ACCSB	8	3	1	4	3½	24½	201
49.	Kiechle, Friedrich	1383	SV Gardez-Robe	8	2	3	3	3½	24½	199
50.	von Schöning, Ulrich	1406	Berliner Volksbank	8	1	5	2	3½	24	200½
51.	Paris, Gerhard	1424	Rolls Royce	8	3	0	5	3	28½	199½
52.	Güldenpfennig, Gavin	1306	SV Senat	8	2	2	4	3	27	192
53.	Gundlach, Heiko	1516	ZIB / ACCSB	7	3	0	4	3	25½	191
54.	Heimes, Wolfgang	1534	TT / WiHeil	8	3	0	5	3	24	187
55.	Seewald, Günter	1349	B S R	8	3	0	5	3	24	185½
56.	Barnekow, Peter	1482	B S R	8	2	2	4	3	23½	189
57.	Abraham, Helmut	1481	SG Bayer	8	2	2	4	3	23½	188
58.	Linkermann, Walter	1485	Alcatel	8	2	2	4	3	23	197½
59.	Ollek, Karl-Heinz	1586	Deutsche Bahn/BSW	6	2	2	2	3	23	145½

60.	Klaus, Dieter	1474	Telekom / Stern	8	2	1	5	2½	32½	211½
61.	Henning, Hans	1488	TT / WiHeil	8	1	3	4	2½	30	198
62.	Pöhle, Uwe	1443	ZIB / ACCSB	8	2	1	5	2½	25	188½
63.	Bremer, Helmut	1236	Deutsche Bahn/BSW	8	2	1	5	2½	23½	189
64.	Vollmann, Karl	1435	SC EPA	8	2	0	6	2	29	198½
65.	Pannek, Hans-Joachim	1449	SG Bund	7	1	2	4	2	24½	165
66.	Fruhner, Manfred	1415	Rolls Royce	8	1	2	5	2	23½	175½
67.	Grimm, Ulrich	1321	ZIB / ACCSB	8	1	2	5	2	23	168
68.	Mühlwinkel, Rüdiger	1445	SG Bund	8	0	4	4	2	21½	172
69.	Schulz, Manfred	1526	TT / WiHeil	7	2	0	5	2	18	162
70.	Günday, Kaya	1391	SV DeTeWe	7	1	1	5	1½	18½	153½



**Einzelmeisterschaft 2012 / 2013
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 8. Runde (20.03.2013)

Selektion: Spieler mit höchstens DWZ 1525

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Gall, Mike	1478	TT / WiHeil	8	4	1	3	4½	34	213
2.	Warnest, Stefan	1470	BA Tempelhof	8	3	3	2	4½	29½	210½
3.	Rolf, Ivo Arne	1494	ZIB / ACCSB	8	4	1	3	4½	27½	215½
4.	Blais, Denis	1264	SC EPA	8	3	2	3	4	28	199½
5.	Mildenberger, Hans	1497	SG BVG-Helmholtz	8	2	3	3	3½	31½	211
6.	Schröter, Dr. Jürgen	1520	Rolls Royce	8	1	5	2	3½	27½	193
7.	Kiechle, Friedrich	1383	SV Gardez-Robe	8	2	3	3	3½	24½	199
8.	von Schöning, Ulrich	1406	Berliner Volksbank	8	1	5	2	3½	24	200½
9.	Paris, Gerhard	1424	Rolls Royce	8	3	0	5	3	28½	199½
10.	Güldenpfennig, Gavin	1306	SV Senat	8	2	2	4	3	27	192
11.	Gundlach, Heiko	1516	ZIB / ACCSB	7	3	0	4	3	25½	191
12.	Seewald, Günter	1349	B S R	8	3	0	5	3	24	185½
13.	Barnekow, Peter	1482	B S R	8	2	2	4	3	23½	189
14.	Abraham, Helmut	1481	SG Bayer	8	2	2	4	3	23½	188
15.	Linkermann, Walter	1485	Alcatel	8	2	2	4	3	23	197½
16.	Klaus, Dieter	1474	Telekom / Stern	8	2	1	5	2½	32½	211½
17.	Henning, Hans	1488	TT / WiHeil	8	1	3	4	2½	30	198
18.	Pöhle, Uwe	1443	ZIB / ACCSB	8	2	1	5	2½	25	188½
19.	Bremer, Helmut	1236	Deutsche Bahn/BSW	8	2	1	5	2½	23½	189
20.	Vollmann, Karl	1435	SC EPA	8	2	0	6	2	29	198½
21.	Pannek, Hans-Joachim	1449	SG Bund	7	1	2	4	2	24½	165
22.	Fruhner, Manfred	1415	Rolls Royce	8	1	2	5	2	23½	175½
23.	Grimm, Ulrich	1321	ZIB / ACCSB	8	1	2	5	2	23	168
24.	Mühlwinkel, Rüdiger	1445	SG Bund	8	0	4	4	2	21½	172
25.	Günday, Kaya	1391	SV DeTeWe	7	1	1	5	1½	18½	153½

**Einzelmeisterschaft 2012 / 2013
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 8. Runde (20.03.2013)

Selektion: Spieler mit höchstens DWZ 1730

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Meseck, Klaus	1728	Telekom / Stern	8	4	4	0	6	38½	234½
2.	Kolbe, Detlef	1642	SG Bund	8	3	4	1	5	32	216½
3.	Göhringer, Werner	1701	SG Bund	8	4	2	2	5	25½	213½
4.	Gall, Mike	1478	TT / WiHeil	8	4	1	3	4½	34	213
5.	Metin, Altug	1728	TT / WiHeil	8	4	1	3	4½	32	219
6.	Lösche, Wilfried	1658	SV Gardez-Robe	8	4	1	3	4½	30	211½
7.	Warnest, Stefan	1470	BA Tempelhof	8	3	3	2	4½	29½	210½
8.	Rolf, Ivo Arne	1494	ZIB / ACCSB	8	4	1	3	4½	27½	215½
9.	Scholz, Reinhard	1638	SG Bund	8	3	3	2	4½	23	199
10.	Norris, Ray	1669	Telekom / Stern	8	3	2	3	4	35	222
11.	Belenkij, Juri	1574	SK Präsident	8	3	2	3	4	34½	207½
12.	Fischer, Elmar	1665	Telekom / Stern	8	3	2	3	4	32½	218½
13.	Sagol, Bülent Erol	1541	SC EPA	8	3	2	3	4	31½	219½
14.	Lange, Andreas	1620	TT / WiHeil	8	3	2	3	4	28½	198
15.	Blais, Denis	1264	SC EPA	8	3	2	3	4	28	199½
16.	Riess, Bernhard	1591	SV OSRAM	8	3	2	3	4	25½	191½
17.	Seeger, Thomas	1672	Alcatel	8	3	1	4	3½	33½	210
18.	Mildenberger, Hans	1497	SG BVG-Helmholtz	8	2	3	3	3½	31½	211
19.	Kathe, Michael	1530	Telekom / Stern	8	2	3	3	3½	31	201
20.	Huth, Michael	1540	SV Gardez-Robe	7	2	3	2	3½	30½	206
21.	Schröter, Dr. Jürgen	1520	Rolls Royce	8	1	5	2	3½	27½	193
22.	Benten, Dr. Wolfgang	1564	SV OSRAM	8	3	1	4	3½	26	201½
23.	Mersmann, Till	1637	TT / WiHeil	7	2	3	2	3½	25½	206
24.	Kleinwächter, Manfred	1586	Telekom / Stern	8	3	1	4	3½	25½	205½
25.	Schöppe, Christian	1580	ZIB / ACCSB	8	3	1	4	3½	24½	201
26.	Kiechle, Friedrich	1383	SV Gardez-Robe	8	2	3	3	3½	24½	199
27.	von Schöning, Ulrich	1406	Berliner Volksbank	8	1	5	2	3½	24	200½
28.	Paris, Gerhard	1424	Rolls Royce	8	3	0	5	3	28½	199½
29.	Güldenpfennig, Gavin	1306	SV Senat	8	2	2	4	3	27	192
30.	Gundlach, Heiko	1516	ZIB / ACCSB	7	3	0	4	3	25½	191
31.	Heimes, Wolfgang	1534	TT / WiHeil	8	3	0	5	3	24	187
32.	Seewald, Günter	1349	B S R	8	3	0	5	3	24	185½
33.	Barnekow, Peter	1482	B S R	8	2	2	4	3	23½	189
34.	Abraham, Helmut	1481	SG Bayer	8	2	2	4	3	23½	188
35.	Linkermann, Walter	1485	Alcatel	8	2	2	4	3	23	197½
36.	Ollek, Karl-Heinz	1586	Deutsche Bahn/BSW	6	2	2	2	3	23	145½
37.	Klaus, Dieter	1474	Telekom / Stern	8	2	1	5	2½	32½	211½
38.	Henning, Hans	1488	TT / WiHeil	8	1	3	4	2½	30	198
39.	Pöhle, Uwe	1443	ZIB / ACCSB	8	2	1	5	2½	25	188½
40.	Bremer, Helmut	1236	Deutsche Bahn/BSW	8	2	1	5	2½	23½	189
41.	Vollmann, Karl	1435	SC EPA	8	2	0	6	2	29	198½
42.	Pannek, Hans-Joachim	1449	SG Bund	7	1	2	4	2	24½	165
43.	Fruhner, Manfred	1415	Rolls Royce	8	1	2	5	2	23½	175½
44.	Grimm, Ulrich	1321	ZIB / ACCSB	8	1	2	5	2	23	168
45.	Mühlwinkel, Rüdiger	1445	SG Bund	8	0	4	4	2	21½	172
46.	Schulz, Manfred	1526	TT / WiHeil	7	2	0	5	2	18	162
47.	Günday, Kaya	1391	SV DeTeWe	7	1	1	5	1½	18½	153½

A31
 Eisermann, Daniel, Dr. 1924
 Wagner, Paul Werner 1777
 EM 2012/13 Berlin (8.6) 20.03.2013

1.d4 ♘f6 2.c4 c5 3.♘f3 cxd4 4.♘xd4
 ♘c6 5.g3 g6 6.♙g2 ♙g7 7.♘xc6
 bxc6 8.♘c3 0-0 9.0-0 ♙a6 10.♚a4
 ♚b6 11.♞d1 ♙b7 12.♚c2 d5 13.cxd5
 cxd5 14.♙e3 ♚c6 15.♞ac1 ♞fd8
 16.♚b3 ♚d7 17.♙d4 e6 18.e4 ♚e7
 19.♘b5 ♞dc8 20.♞xc8+ ♞xc8 21.♙xf6
 ♙xf6 22.exd5 exd5 23.♘xa7 ♙a6
 24.♘xc8 ♙xc8 25.♚b8
1-0

D31
 Hankow, Bert Juergen 1856
 Godoj, Veit 2058
 EM 2012/13 Berlin (8.7) 20.03.2013

1.d4 d5 2.c4 e6 3.♘c3 c6 4.e4 dxe4
 5.♘xe4 ♙b4+ 6.♙d2 ♚xd4 7.♙xb4
 ♚xe4+ 8.♙e2 c5 9.♙xc5 ♚xg2
 10.♙f3 ♚g5 11.♙d6 ♘c6 12.♘e2
 ♘ge7 13.♞g1 ♚f6 14.♘c3 0-0
 15.♙xc6 bxc6 16.♘e4 ♚h4 17.♞g4
 ♚h3 18.♘f6+ ♘h8 19.♙xe7
1-0

B03
 Martin, Mario 1931
 Metin, Altug 1728
 EM 2012/13 Berlin (8.11) 20.03.2013

B03: Aljechin-Verteidigung
(Vierbauernvariante) 1.e4 ♘f6 2.e5
 ♘d5 3.c4 ♘b6 4.d4 d6 5.f4 dxe5
 6.fxe5 ♘c6 7.♙e3 ♙f5 8.♘c3 e6
 9.♘f3 ♙e7 10.a3 0-0 11.b4N
 [11.d5 exd5 (11...♘b8 12.♙d3 ♙g4
 13.0-0 ♘8d7 14.♚c2 h6 15.♙f4
 ♘c5 16.♞ad1 ♘xd3 17.♚xd3 ♙xf3

18.♞xf3 ♙g5 19.♙g3 a6 20.b4 ♞c8
 21.♚e2 exd5 22.♘xd5 ♘xd5
 23.cxd5 ♚e7 24.♚c4 c5 25.h4
 cxb4 26.♚xb4 **Dunajska Streda 1998**
1-0 (61)) 12.cxd5 ♘b8 (12...♘xe5
 13.♘xe5 ♙h4+ 14.g3 ♞e8 15.♚f3
 ♞xe5 16.gxh4 ♚xh4+ 17.♙d2 ♘xd5
 18.♚f2 ♚e7 19.♘xd5 ♞xd5+
 20.♙c3 ♚f6+ 21.♙b3 ♚e6 22.♙c4
 ♞d3+ 23.♙b4 a5+ 24.♙b5 ♚c6#
0-1 (24) Palmlad, J-Pettersson, L
Taby 1991) 13.♙d3 ♙xd3 14.♚xd3
 ♙h4+ 15.g3 ♙e7 16.♞d1 ♞e8
 17.0-0 1-0 (17) **Shaffer Spencer, J**
(1586)-Ryan, S (1423) e-mail 2003]
 [11.♙e2!?= kam sehr in Betracht]

11...f6 12.♚b3

[12.♙e2 fxe5 13.♘xe5 ♘xe5
 14.dxe5 ♘d7]

12...a5

[12...fxe5 13.dxe5 ♙h4+ 14.g3 ♙d3
 15.♘h4 ♙xf1 16.♞xf1 ♚d3
 17.♞xf8+ ♞xf8-+]

13.b5 a4 **14.♚a2** ♘a5 **15.♞d1** ♘b3
16.♙e2 ♚e8

[♠16...fxe5 17.dxe5 ♚e8]

17.0-0 ♘h8

[17...♘d7 18.exf6 ♘xf6±
 (≤18...♙xf6 19.♘xa4 ♘a1 20.♞xa1
 ♞xa4 21.♚b3±)]

18.exf6 gxf6 **19.♘h4** ♞g8?

[19...♙g6!?!]

20.♘xf5

[20.c5!?! erleichterte Weiß die
 Gewinnführung ♘d7 21.♘xf5
 exf5+-]

20...exf5 21.♞f3

[21.♙f2 ♚f7 22.c5 ♘d5+-]

21...♚f7 22.d5

[22.c5 ♘d5 23.♘xd5 ♚xd5+-]

22...♘c5?

[♠22...♙d6!?! 23.g3 ♚e7±]

23.♚c2

[23.♞xf5?! ♞xg2+ 24.♙xg2 ♚g6+
 25.♞g5 fxg5 26.♙d4+ ♙g8±]

23...♖g4 24.♞d4

[24.h3 ♜g7+-]

24...♙d6?

[♘24...♞g6 25.g3 ♘b3 26.♞xg4
fxg4±]

25.♞xf5+-

[Weniger gut ist 25.♞xf5 ♞xd4
26.♙xd4 ♘bd7+-]

25...♞g6 26.♞h4 ♞ag8 27.♙f1

♘cd7?? das letzte Eigentor

[27...♞d7 28.♞h3 ♞xh3 29.♞fxh3
♞8g7+-]

28.♞fh3 ♞8g7 29.♙xb6

[♘29.♘e4+- ließe Schwarz keine
Chance]

29...cxb6 30.♘xa4 ♙c5+?

[30...♞g5 31.♞e6 ♞xe6 32.dxe6
♘c5 33.♘xb6 ♘xe6±]

31.♘xc5 bxc5

[31...♘xc5 ändert nichts am Ausgang
der Partie 32.♞h6+-]

32.♞e4

[32.a4 damit würde Weiß es sich
noch erleichtern ♞g5 33.♞e4 f5+-]

32...♘e5 33.♞f4

[33.a4 wäre im Gewinnsinne präziser
b6+-]

33...♞d7 34.♞fh4 ♞g4?

[34...♞f7 35.a4 ♞c7+-]

35.♞xg4 ♞xg4

[35...♞xg4 36.♞xg4 ♞xg4 37.a4
♘xc4 38.♙xc4 ♞xc4 39.♞a3+-]

36.♞c2 ♞g7 37.♞c3

[37.♞e3 gibt noch größeren Vorteil
b6+-]

37...♞f5

[37...b6 38.a4 ♞g4 39.a5 bxa5
40.♞e3+-]

38.♞g3

[38.a4 und Weiß hätte es noch
leichter ♞f4 39.♞e3 ♞xe3+ 40.♞xe3
b6+-]

38...♘g4

[38...♞f4 39.♞e3 ♞xe3+
40.♞xe3+-]

39.♞f3 ♞h5

[39...♞g5 ist noch eine dünne
Chance 40.a4 f5+-]

40.h3 ♘e5

[40...f5 ist ein letzter Versuch
41.hxg4 ♞g5+-]

41.♞xh5

[41.♞xh5 ♞xg3 42.♞e8+ ♔g7
43.d6+-]

1-0



Ölbild: Elke Rehder

Schachnovelle

Von Helmut Peschina nach der gleichnamigen Erzählung von Stefan Zweig

Regie: Karin Bares / Ausstattung: Dietrich von Grebmer

Die dem Stück zugrunde liegende Novelle von 1941 besticht nach wie vor durch ihre Zeitlosigkeit und gesellschaftspolitische Dimension. Die packende Geschichte des Dr. Bertram, dem das Schachspiel in monatelanger Einzelhaft half, seiner Verzweiflung Herr zu werden und zu überleben, gilt bis heute als Meisterwerk der Literaturgeschichte.

08.03., 09.03., 13.03. 2013

03.04., 05.04., 06.04., 07.04. 2013

Beginn jeweils 20 Uhr, sonntags 18 Uhr

Telefonische Reservierung: Montag bis Freitag von 11 bis 14 Uhr
unter 030 / 821 20 21

KLEINES THEATER

am Südwestkorso 64

Am 8. März 2013 fand in den Treptowers der Berliner Allianz die Hauptversammlung 2013 unserer Fachvereinigung Schach e.V. statt. Ich danke der BSG Allianz im Namen des gesamten Vorstandes der FV Schach sehr herzlich für die Bereitstellung ihrer äußerst attraktiven und auch besonders verkehrsgünstig am Berliner S-Bahn-Ring gelegenen Räumlichkeiten.

Für diejenigen, die nicht dabei sein konnten, ein ganz kurzer Rückblick:

Zunächst dankte der 2. Vorsitzende und Sitzungsleiter Herr Zöllner dem ausgeschiedenen Vorsitzenden Herrn Hankow für seine engagierte Zeit an der Spitze unseres Verbandes und die gute Zusammenarbeit. Diesen Worten kann ich mich persönlich nur anschließen und daran erinnern, dass dem nicht anwesenden Herrn Hankow durch Applaus der Delegierten entsprechend warmherzig Dank und Respekt für seine Verdienste um die FV Schach gezollt wurde.

Aufgrund des Rücktritts von Schachfreund Hankow stand bei dieser Versammlung somit die außerplanmäßige Neuwahl eines neuen 1. Vorsitzenden auf der Tagesordnung. Als einziger zur Wahl vorgeschlagener Kandidat wurde ich einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden der FV Schach gewählt.

Es sei mir gestattet, mich noch einmal bei den Delegierten der anwesenden BSGen für dieses Vertrauen zu bedanken, welches mir auf der Hauptversammlung der FV Schach am 8. März 2013 zuteil wurde. Die Teilnehmer werden sich daran erinnern, dass ich vor meiner Wahl die Delegierten in einer kurzen programmatischen Rede über meine Denkweisen zur Zukunft unserer FV Schach unzweifelhaft in Kenntnis gesetzt habe. Rückblickend erscheint es mir daher tatsächlich bemerkens- und erwähnenswert, dass man mich trotz der dabei sehr bewusst und unzweifelhaft gewählten Formulierungen wie „*Tradition und(!) Modernisierung*“ und trotz Formulierungen wie „*Paradigmenwechsel*“ sowie dem Hinweis, dass es „*keine Denkverbote bei den Weichenstellungen für die Zukunft der FV Schach geben darf*“, einstimmig gewählt hat.

Dieses Votum unter den gerade genannten Vorzeichen ist mir ein großer Vertrauensvorschuss und Ansporn zugleich, den fortschreitenden Niedergang unserer Mitgliederzahlen durch interne Veränderungen in unserem Verband selbstbewusst als klaren Auftrag durch die Delegierten in Angriff zu nehmen. Sie haben mir mit Ihrer Wahl diesen Auftrag erteilt, ich habe ihn angenommen! Das kommende Jahr bis zur Neuwahl des gesamten Vorstandes im Frühjahr 2014 wird entscheiden, ob und wie erfolgreich wir zusammen diesen Weg in Richtung Zukunft gemeinsam gehen. Für ein „*Weiter so!*“ und die Sichtweise, dass ausschließlich im Denkmuster alter Traditionen der richtige Ansatz für die Zukunft unseres Verbandes liegt, haben Sie den falschen Mann an die Spitze der FV Schach gewählt!

Ich wünsche mir, mit Ihnen allen eine vertrauens- und respektvolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer FV Schach bzw. zum Wohle unseres eigenständigen und selbstbewussten Betriebsschach-Verbandes im Land Berlin. Scheuen Sie bitte nicht, den Kontakt zum Vorstands-Team der FV Schach bzw. auch ganz persönlich zu mir. Lassen Sie uns stets offen im Dialog bleiben und schieben wir nicht ungeklärte Themen bis zur nächsten Mitgliederversammlung vor uns her. In diesem Sinne, sprechen Sie mich bitte an, wo immer wir uns treffen! Vielleicht schon beim Pokalfinale am 10. April und/oder bei der zentralen Schlussrunde bei der Bayer AG am 14. Mai.... oder Sie laden mich doch einfach mal als Gast zu einem Spielabend in Ihre BSG ein - wir werden einen Termin zum Dialog finden!

Last but not least möchte ich nicht versäumen, hier festzuhalten, wie sehr mich gerade die netten Glückwünsche aus dem Präsidium des Berliner Schachverbandes zu meiner Wahl gefreut haben. Der Vorstand der FV Schach wurde traditionell eingeladen, den Verbandstag des BSV am 25. März 2013 zu besuchen. Dieser Einladung werde ich gemeinsam mit unserem Spielleiter Bernhard Riess folgen. Über die konkrete Weiterentwicklung der langjährigen guten Zusammenarbeit beider Verbände werde ich Sie zur gegebenen Zeit informieren.

Mit freundlichem Gruß
Olaf Ritz

1. Vorsitzender der Fachvereinigung Schach
E-Mail: 1.vorsitzender@fvschach.de



Liebe Schachfreunde der FV Schach e.V.,

beide in Berlin dem Schachsport verschriebenen Verbände können mit großer Zufriedenheit über die Rücknahme des Antrages eines Einzelvereins auf dem Verbandstag des BSV am 25.03.2013 blicken. Bei seiner Annahme hätte dieser Antrag den guten Beziehungen unserer beiden eigenständigen Verbände erheblichen Schaden zugefügt. Ein guter Tag für das Berliner Schach, dass es hierzu nicht kam! Mehr noch, unter der Leitmaxime "Kooperation statt Konfrontation" haben sich der BSV-Präsident und der FV-Schach-Vorsitzende zu einem Spitzengespräch bereits am kommenden Donnerstag, 28.03.2013, verabredet. Als Ort dieses Gespräches wurde das Sport-Casino des Mariendorfer SV 06 e.V. vereinbart.

<http://mariendorf-schach.jimdo.com/> ...siehe dort bereits bei "NEWS"!

Die Mitglieder des Vorstandes, des Spielausschusses sowie die Vorsitzenden der BSGen werden von mir nach den Osterfeiertagen schriftlich über die Ergebnisse dieses Spitzengespräches BSV/FV Schach informiert. Ebenso werden Sie dann Informationen meiner Teilnahme an der "Erweiterten Präsidiumssitzung des BSVB e.V." im März 2013 erhalten.

Ich wünsche allen Schachspielerinnen und Schachspielern in unserer Fachvereinigung Schach frohe Ostern!

Mit freundlichem Gruß
Olaf Ritz

1. Vorsitzender der FV Schach e.V.
E-Mail: 1.vorsitzender@fvschach.de



17. SV OSRAM – OPEN



Die Schachabteilung Berlin der SV OSRAM e.V. lädt ein zum
17. SV OSRAM – Schnellschach – Open



Das 7. Turnier des Berliner Schnellschach Grand Prix 2012/13.

- Wann :** Samstag, 4. Mai 2013
Beginn : 10:00 Uhr , Ende voraussichtlich 14:00 Uhr
Wo : OSRAM Bildungszentrum
Nonnendammallee 44
13629 Berlin - Siemensstadt
Fahrverbindung : U-Bahn-Linie 7, Bhf. Paulsternstraße ; Bus 139
Was : Schnellschach (15-Min.-Partien); 7 Rd. Schweizer System,
maximal 70 Teilnehmer
Mitzubringen : Personalausweis (Zutritt Werksgelände)
Startgeld : 5,- EUR je Teilnehmer für Imbiß und Sachpreise
Anmeldung : Bitte bis 02.05.2013 persönlich, telefonisch oder per Email an
SV-OSram-Open@fvschach.de

Mit sportlichem Gruß
Bernhard Riess

SV OSRAM e.V., Abt. Schach Berlin
Mobil **0177 - 752 43 78**
E-Mail br@fvschach.de

Terminplan 55. Saison der FV Schach e.V. 2013/14						
				MM	EM	M - Pokal
KW 25		17.06. - 23.06.	Sommerferien			
KW 26		24.06. - 30.06.				
KW 27		01.07. - 07.07.				
KW 28		08.07. - 14.07.				
KW 29		15.07. - 21.07.				
KW 30		22.07. - 28.07.				
KW 31		29.07. - 04.08.				
KW 32		Fr 09.08.	Meldeschuß			
KW 33		12.08. - 18.08.				
KW 34		19.08. - 25.08.				
KW 35		26.08. - 01.09.	ML-Versammlung			
KW 36		02.09. - 08.09.			EM-Rd. 1	
KW 37		09.09. - 15.09.		MM-Rd. 1		
KW 38		16.09. - 22.09.	Mannschafts-Blitz Formel 1800			
KW 39		23.09. - 29.09.		DBMM XIII		
KW 40		30.09. - 06.10.	Herbstferien			
KW 41		07.10. - 13.10.				
KW 42		14.10. - 20.10.		MM-Rd. 2		
KW 43		21.10. - 27.10.			EM-Rd. 2	
KW 44		28.10. - 03.11.				MP-Vorrunde
KW 45		04.11. - 10.11.		MM-Rd. 3		
KW 46		11.11. - 17.11.			EM-Rd. 3	
KW 47		18.11. - 24.11.	Mannschafts-Blitz			
KW 48		25.11. - 01.12.				MP-Achtelf.
KW 49		02.12. - 08.12.			EM-Rd. 4	
KW 50		09.12. - 15.12.		MM-Rd. 4		
KW 51		16.12. - 22.12.				
KW 52		23.12. - 29.12.	Weihnachtsferien			
KW 1		30.12. - 05.01.				
KW 2		06.01. - 12.01.			EM-Rd. 5	
KW 3		13.01. - 19.01.		MM-Rd. 5		
KW 4		20.01. - 26.01.		Zusatzrunde A		MP-Viertelf.
KW 5		27.01. - 02.02.			EM-Rd. 6	
KW 6		03.02. - 09.02.	Winterferien			
KW 7		10.02. - 16.02.				MP-Halbf.
KW 8		17.02. - 23.02.		MM-Rd. 6		
KW 9		24.02. - 02.03.			EM-Rd. 7	
KW 10		03.03. - 09.03.	Einzel-Blitz / HV			
KW 11		10.03. - 16.03.		MM-Rd. 7		
KW 12		17.03. - 23.03.		Zusatzrunde B	EM-Rd. 8	
KW 13		24.03. - 30.03.				MP-Finale
KW 14		31.03. - 06.04.		MM-Rd. 8		
KW 15		07.04. - 13.04.			EM-Rd. 9	
KW 16		14.04. - 20.04.	Osterferien			
KW 17		21.04. - 27.04.				
KW 18		28.04. - 04.05.	Do 1. Mai			
KW 19		05.05. - 11.05.		MM-Endrunde		
KW 20		12.05. - 18.05.				
KW 21		19.05. - 25.05.				
KW 22		26.05. - 01.06.	Pfingsten			

Berliner Ferientermine 2013/14

19.06. - 02.08. Sommerferien 2013
30.09. - 12.10. Herbstferien 2013
23.12. - 03.01. Weihnachtsferien 2013/14
03.02. - 08.02. Winterferien 2014
14.04. - 26.04. Osterferien 2014
02.05. unterrichtsfreier Tag nach 1. Mai
30.05. unterrichtsfreier Tag nach Himmelfahrt
09.07. - 22.08. Sommerferien 2014